

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 70 (1990)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gibt gegen den Boykott. Hingegen haben sie nun ihren Weg ausserhalb der 700-Jahr-Feier eingeschlagen: An einem Symposium wollen sie am 3./4. November in Zürich im Schauspielhaus und in der Roten Fabrik eine breite kulturpolitische Situationsbestimmung versuchen. Die Vorarbeiten sind im Gang.

Mit freundlichen Grüssen

Fredi Lerch

*

Es trifft zu: Die WoZ hat Gegenargumente gegen den Kulturoboykott, wie sie ihr auf den ersten Aufruf zugegangen sind, im Wortlaut veröffentlicht. Es trifft ferner zu, dass sie die Namen der Unterzeichner der Kulturoboykott-Drohung publizierte. Ich entschuldige mich

für meinen Irrtum. Die betreffenden Nummern oder Sonderdrucke der Zeitung sind mir, da ich sie nicht regelmässig lese, entgangen. Meine Bemerkung hingegen, «rund 700» klingt wie ein schöner Reim auf die 700-Jahr-Feier, und nach neueren Meldungen seien es ja auch nur noch 400, ist zwar schon polemisch (und Sie sollten doch dafür Verständnis haben, da Sie diesen keineswegs verachtenswerten Stil in Ihrem Blatt ebenfalls pflegen); aber dass 700 eine gerundete Zahl ist, trifft zu. Gefreut hat mich der Schlussabschnitt Ihres Briefes. Müsste man nicht, wenn man Gegenargumente schon ernst nimmt, den demonstrativen Schritt noch einmal überdenken?

Mit freundlichen Grüssen

A. K.

Mass aller Dinge: Unsere Mitarbeiter



Wenn wir mit unseren Produkten und Dienstleistungen Erfolg haben, verdanken wir dies in erster Linie dem zielstrebigen Teamwork unserer Mitarbeiter. Jeder der weltweit 5800 Mitarbeiter leistet einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Ganzen.

zellweger

Zellweger Uster AG, CH-8610 Uster

Textilelektronik, Energiespeicherungssysteme, Warnsysteme für explosive und toxische Gase, Wasseranalytik, Bürokommunikation, Haustechnik, Verkehrssteueringssysteme, Kabelprüfsysteme und Material Handling.